Dezernat II

Verantwortung:	Ausschuss:	**Verwaltungsausschuss**
	Dezernatsleitung:	**Michael Laßmann**

Produktbereich 11 — Innere Verwaltung

11.13	Rechnungsprüfung
11.23	Justiziariat
11.31	Kommunalaufsicht

Produktbereich 12 — Sicherheit & Ordnung

12.10	Statistik & Wahlen
12.20	Ordnungswesen
12.22	Ausländer- und Einbürgerungswesen
12.23	Personenstandswesen
12.26	Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
12.60	Brandschutz
12.70	Rettungsdienst
12.80	Katastrophenschutz

Produktbereich 41 — Gesundheitsdienste

41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege*

Produktbereich 42 — Sport & Bäder

42.10	Förderung des Sports

Produktbereich 52 — Bauen & Wohnen

52.10	Baurecht*
52.20	Wohnraumförderung
52.30	Denkmalschutz

* Im Jahresabschluss im Detail abgedruckt

Strategische Entwicklung

Strategische Schwerpunkte THH 2

Das Landratsamt Lörrach ist eine moderne, dienstleistungsorientierte Verwaltung und ein attraktiver Arbeitgeber.

Der Landkreis stellt sich den gesellschaftlichen Auswirkungen und Herausforderungen des demographischen Wandels im Landkreis.

Das Landratsamt gestaltet die digitale Transformation seiner Dienstleistungen.

Der Landkreis unterstützt alle Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor übertragbaren Erkrankungen und gesundheitsschädigenden Umwelteinflüssen. Die Vorschuluntersuchung wird flächendeckend durchgeführt.

Der Landkreis fördert eine bedarfsgerechte und moderne ambulante und stationäre medizinische Versorgung und Pflege im urbanen und ländlichen Raum.

Der Landkreis senkt die kreisweiten Treibhausgasemissionen, wirkt auf Energiesparen und eine effizientere Energienutzung hin und fördert den Einsatz regenerativer Energien.

Zielbeiträge 2020

Strategischer Schwerpunkt

Der Landkreis unterstützt alle Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor übertragbaren Erkrankungen und gesundheitsschädlichen Umwelteinflüssen. Die Vorschuluntersuchung wird flächendeckend durchgeführt.

Wirkungsziele 2020 – PG 41.40

- Verringerung der Anzahl impfpräventabler Infektionserkrankungen im Landkreis Lörrach.
- Die auf den landkreisbezogenen ermittelten Daten aus den Bereichen Infektionsschutz, Umwelthygiene, Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, Gesundheitsförderung sowie amts- und gerichtsärztlicher Dienst sind Grundlage für zielgerichtetes gesundheitspolitisches Handeln.

Seit dem Frühjahr 2020 steht dieser strategische Schwerpunkt im Mittelpunkt des Interesses der Anstrengungen des Landratsamts. Die Eindämmung der Ausbreitung von COVID-19 ist weiterhin eine globale Aufgabe und ein globaler Kraftakt. Der Fachbereich Gesundheit im Landratsamt koordiniert hierzu die Maßnahmen nach dem Infektionsschutzrecht und führt die Aufgaben des Gesundheitsamts aus.

Hierzu hat er, insbesondere zur Sicherstellung der Kontaktpersonennachverfolgung, Unterstützung aus allen Bereichen des Landratsamts erfahren. Zum bisherigen Höhepunkt der Pandemie im Dezember 2020 arbeiteten bis zu 300 Mitarbeitende in verschiedenen Funktionen in der Pandemiebekämpfung mit, was natürlicherweise zu Einschränkungen auf allen Ebenen und in allen Bereichen führte und führt.

Die weitere Stärkung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes, u.a. im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienstes, bleibt damit zentrale Aufgabe und Herausforderung für das Landratsamt und sollte im Jahr 2021 fortgesetzt werden.

Zu Beginn der Pandemie unterstützte der Landkreis die Kassenärztliche Vereinigung bei der Einrichtung einer Zentralen Abstrichstelle und einer Fieberambulanz im Landkreis. Zwischenzeitlich wurden die stationären Einrichtungen im Bereich der Persönlichen Schutzausrüstung logistisch unterstützt, auch in Zusammenarbeit mit den Hilfsorganisationen im Landkreis.

Aktuell übernimmt der Landkreis als Betreiber des Kreisimpfzentrums eine zentrale Rolle in der weiteren Strategie der Pandemiebekämpfung.

Strategischer Schwerpunkt

Der Landkreis fördert eine bedarfsgerechte und moderne ambulante und stationäre medizinische Versorgung und Pflege im urbanen und ländlichen Raum.

Wirkungsziel 2020 – PG 41.40

- Das gute und regional ausgeglichene medizinische Versorgungsangebot im Landkreis ist auch zukünftig gesichert.

Der Landkreis übernimmt im Bereich der medizinischen Versorgung eine vernetzende und koordinierende Rolle. Hierbei steht insbesondere die Arbeit der Kommunalen Gesundheitskonferenz im Mittelpunkt. Gesetzlicher Auftrag ist die Beratung, Koordinierung und Vernetzung von Fragen der Gesundheitsförderung und Prävention, der medizinischen Versorgung, der Pflege und der Rehabilitation mit örtlichem Bezug. Die „Nachwuchsoffensive“ im Hausärztebereich wird dabei aktuell weiter fortgesetzt.

Für das Jahr 2021 ist eine Klausurtagung des Kreistags zum Thema Gesundheit geplant. Diese ist nun für den April als virtuelles Format geplant.

Der Fachbereich Gesundheit hat gemeinsam mit weiteren Mitarbeitenden im Landratsamt einen Antrag für das Bundesmodellvorhaben Smarte.Land.Regionen eingereicht und der Landkreis Lörrach ist als einer von sieben Landkreisen in der Bundesrepublik ausgewählt worden. Über den Zeitraum von vier Jahren (2021-2024) sollen gemeinsam mit sechs anderen Landkreisen digitale Dienste entwickelt und erprobt werden, die im Bereich der Daseinsvorsorge einen Mehrwert für die Bevölkerung schaffen. Die Aktivitäten dafür werden in einer neuen Stelle gebündelt werden, wie der Kreistag bereits beschlossen hat.

Im Landkreis Lörrach soll als erster digitaler Dienst mit Expert/-innen eine Plattform, die die ambulante Versorgung im Bereich psychische Gesundheit verbessern kann, in Angriff genommen werden. Im Modellvorhaben unterhält der Landkreis mannigfaltige Unterstützung. Das Fraunhofer IESE begleitet bspw. die technische Umsetzung.

Strategischer Schwerpunkt

Der Landkreis senkt die kreisweiten Treibhausgasemissionen, wirkt auf Energiesparen und eine effiziente Energienutzung hin und fördert den Einsatz regenerativer Energien.

- **Wirkungsziel 2020 - PG 52.10**
  - Die Energieeffizienz ist erhöht und der Anteil an erneuerbaren Energien (Wärme und Strom) gesteigert im Gebäudesektor allgemein.

Die Themen Energie und Klimaschutz sind fester Bestandteil im Aufgabenfeld des Fachbereich Baurechts. Die Klimaschutzstelle im Fachbereich Baurecht setzt weiterhin mit Erfolg die Wärmegesetze und die Energie-Einsparverordnung um. Die kontinuierliche Fallbearbeitung war jedoch nicht immer möglich, da die Klimaschutzstelle das Gesundheitsamt in der Pandemiebekämpfung mit 0,4 VZÄ von 0,75 VZÄ unterstützt hat und auch im Jahr 2021 unterstützen wird.

Die Beratung sowohl von Bürgern als auch Beteiligten (Heizungsbauunternehmen, Gemeinden usw.) wird nach wie vor in Anspruch genommen und leistet einen wesentlichen Beitrag zu den Klimaschutzzielen des Bundes / Landes 2020 und der Zukunftsstrategie 2025 des Landkreises Lörrach.

Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) welches die Energieeinsparverordnung sowie das Erneuerbarer-Energien-Gesetz (EEWärmeG) ohne wesentliche materielle Änderungen ablöst, ist seit dem 01.11.2020 in Kraft getreten. Die Durchführungsverordnung, die zum Vollzug des GEGs notwendig ist, befindet sich derzeit im Gesetzgebungsverfahren.

Aufgrund der hohen Fallzahlen und dem andauernden personellen Engpass, konnten die Vor-Ort-Kontrollen zur Erfüllung der Nachweispflichten durch die Kreisbaumeister nicht in der angestrebten Form durchgeführt werden. Eine analytische Stellenbemessung ist voraussichtlich 2021 geplant.

Der Flyer für die Gemeinden, in welchem die energetischen Gestaltungsmöglichkeiten zur Umsetzung der Klimaschutzziele in den verschiedenen Phasen der Städtebauplanung aufgezeigt werden und die Informationsbroschüre für bau- und sanierungswillige Bürger werden weiterhin gut angenommen.

Weitere Aufgabenschwerpunkte 2020

Maßnahmen der Gesundheitspflege

Im Fachbereich Gesundheit dominiert das Thema des Infektionsschutzes zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie und überlagert alle andere Aufgaben. Andere Aufgaben und Projekte können derzeit nicht bis kaum weiterverfolgt werden.

Da alle coronabedingten Aufwendungen dieser Produktgruppe zugeordnet wurden, kam es zu erheblichen Mehraufwendungen, insbesondere durch zusätzliche Bedarfe in der Kontaktpersonennachverfolgung, der Einrichtung der Fieberambulanz, der Abstrichstelle, als auch Beschaffung von Persönlicher Schutzausrüstung. Dem stehen teilweise Erstattungen und Coronahilfen des Landes und des Bundes gegenüber.

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Im Fachbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung stand und steht das Thema der Tiergesundheit im Fokus. Neben den Maßnahmen zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) sind dies insbesondere die Aviäre Influenza und die Blauzungenkrankheit.

Im Bereich Tierschutz kommt es aktuell zu personellen Veränderungen.

Die Haushaltsansätze konnten eingehalten werden.

Kommunalaufsicht / Rechnungsprüfung / Wahlen

Alle Kommunen im Landkreis Lörrach wenden spätestens seit dem Haushaltsjahr 2020 das neue Recht an. Allerdings sind noch etliche überörtliche Prüfungen von Gemeinden auf Grundlage des bisherigen Recht der Kameralistik durchzuführen. 2020 war eine Aufgabe im Rahmen der Umstellung auf das NKHR alle Eröffnungsbilanzen der Gemeinden bis zu 4.000 Einwohnern zu prüfen. Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt der Kommunalaufsicht ist die Beratung der kreisangehörigen Gemeinden z. B. in kommunalverfassungsrechtlichen und wahlrechtlichen Fragestellungen.

Für das Jahr 2021 stehen mit der Landtags-und Bundestagswahl wieder mehrere Wahlen an, die neben der Unterstützung der Pandemiebekämfung bewältigt werden.

Justiziariat

Die zentrale Aufgabe der Stabsstelle Recht liegt in der Beratung der Fachbereiche und Stabsstellen. Ein wichtiger Schwerpunkt liegt dabei in der Beratung des Dezernats V, wo viele Rechtsverfahren mit inhaltlicher und finanzieller Relevanz für den Landkreis zu führen sind. In den anderen Bereichen des LRA werden konkrete Rechtsfragen begutachtet, ein gewisser Schwerpunkt liegt hier im Vergabe- und Datenschutzrecht.

Baurecht

Das Ergebnis übersteigt bei den Erträgen den Ansatz um rd. 251.600 EUR. Dies ist auf Mehreinnahmen bei den Baugenehmigungsgebühren und auf Gebühreneinnahmen durch Einschreiten gegen baurechtswidrige Zustände zurückzuführen. Für den Haushalt 2021 wurde der Haushaltsansatz nochmals nach oben angepasst. Aufgrund der Corona-Pandemie, der vorhandenen Personaldecke und der Verkürzung der Fristen kommt es zu Verzögerungen in der Verfahrensbearbeitung.

Ende 2020 wurde das Projekt zur Einführung des elektronischen Bauantragsverfahren bei einer Gemeinde begonnen. Die Ausweitung auf alle Gemeinden ist im Jahre 2021 geplant.

Sicherheit und Ordnung

Der Fachbereich Ordnung umfasst eine Vielzahl an gesetzlichen Pflichtaufgaben zur Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung im Landkreis Lörrach. Hierzu zählen die Aufgaben der Kreispolizeibehörde, der unteren Ausländerbehörde sowie die Aufgaben im Feuerwehrwesen und als untere Katastrophenschutzbehörde.

Auch in diesem Fachbereich wurde ein erheblicher Beitrag für die Pandemiebekämpfung durch das Landratsamt Lörrach geleistet. Neben der fachlichen Begleitung der Stabsarbeit und dem Pflegen der Schnittstellen zu den Hilfsorganisationen im Landkreis war der Fachbereich in zahlreichen Sonderprojekten involviert, insbesondere der Einrichtung der Fieberambulanz, der Zentralen Abstrichstelle, als auch der Beschaffung und Verteilung von Persönlicher Schutzausrüstung. Auch der Bundeswehreinsatz im Landratsamt wird aus diesem Fachbereich sehr erfolgreich in Zusammenarbeit mit dem Kreisverbindungskommando organisiert. Auch der Generalinspekteur der Bundeswehr konnte sich schon von der guten Zusammenarbeit mit der Deutsch-Französischen Brigade vor Ort überzeugen.

Im Feuerwehrwesen wird ein erheblicher Beitrag zur Aufrechterhaltung und Stärkung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehren im Landkreis Lörrach geleistet. In baurechtlichen Antrags- und Prüfungsverfahren werden die Aufgaben im vorbeugenden Brandschutz sowie die Mitwirkung bei Brandverhütungsschauen wahrgenommen. Der Bereich Katastrophenschutz ist für die Gefahrenabwehr und den Schutz der Bevölkerung im Landkreis in Katastrophen- und Krisensituationen durch entsprechende Einsatzplanungen und Übungen zuständig. Der Fachbereich Ordnung ist außerdem Schnittstelle zur Integrierten Leitstelle, die in gemeinsamer Trägerschaft mit der DRK-Rettungsdienst Lörrach GmbH betrieben wird. 2020 sollte das Thema der überörtlich notwendigen Ausrüstung auf eine neue Planungsgrundlage gestellt werden, was pandemiebedingt nicht wie geplant gelang. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung werden die wichtigsten Vorhaben nun priorisiert verfolgt.

Erläuterungen zur Teilergebnisrechnung 2020

PG THH 2	PLAN 2020	IST 2020	Abweichung 2020	Erläuterung
11.13	-255.169	-255.248	-79	
11.23	-502.076	-365.005	137.072	Minderaufwendungen Personal, Minderaufwendungen Versicherungen
11.31	-310.602	-312.156	-1.554	
12.10	-33.573	-34.129	-556	
12.20	-641.997	-690.210	-48.213	Mindererträge Heimaufsicht, Mehraufwendungen Personal, Minderaufwendungen Heimaufsicht
12.22	-775.160	-866.779	-91.619	Mindererträge Ausländerrecht und Einbürgerungen, Mehraufwendungen Personal
12.23	-43.785	-39.107	4.678	
12.26	-1.562.420	-1.553.100	9.320	
12.60	-571.698	-495.711	75.987	Minderaufwendungen Abschreibungen, da weniger Investitionen als geplant beschafft wurden
12.70	-764.226	-793.433	-29.206	Mindererträge aufgelöste Investitionszuwendungen, da weniger Zuwendungen getätigt wurden als geplant
12.80	-340.138	-355.055	-14.917	Minderaufwendungen Personal
41.40	-1.182.281	-2.741.479	-1.559.199	Coronabedingte Mehraufwendungen aufgrund Einrichtung Fieberambulanz, Abstrichstelle, Kontaktnachverfolgung als auch Beschaffung PSA
42.10	-3.500	0	3.500	
52.10	221.112	558.413	337.301	Mehrerträge bei Gebühren, Minderaufwendung Umstellung auf E-Akte, Kaum Fortbildungen wegen Corona-Pandemie
52.20	-6.230	-6.001	229	
52.30	-90.928	-94.106	-3.177	Mehraufwendungen Rechts- und Beratungskosten
gesamt	**-6.862.673**	**-8.043.106**	**-1.180.433**	

Weiterführende Erläuterungen

Der Teilhaushalt 2, Recht, Ordnung & Gesundheit, schließt das Jahr 2020 mit einem zusätzlichen Zuschussbedarf in Höhe von 1.180.433 EUR gegenüber dem Planansatz ab.

Dies ist im Wesentlichen auf eine Ursache zurückzuführen: Es gab coronabedingte Mehraufwendungen aufgrund der Stärkung der Kontaktpersonennachverfolgung, der Einrichtung der Fieberambulanz, der Zentralen Abstrichstelle, als auch der Beschaffung von Persönlicher Schutzausrüstung. Da diese alle der PG 41.40 zugeordnet wurden, kam es dort zu einem Zuschussbedarf von insgesamt 1.559.199 EUR. Dies wird teilweise durch zusätzliche Erträge an anderer Stelle im Haushalt kompensiert.

Die übrigen Produktgruppen schließen in der Summe, wie man an den beiden vorgenannten Zahlen sieht, sogar leicht positiv ab. Dies ist insbesondere auf die Mehrerträge bei Gebühren zurückzuführen durch weiterhin ansteigende Fallzahlen im Bereich der Baurechtsbehörde.

Investitionen 2020

PG	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	zeitliche Umsetzung	Gesamt-betrag	bis 2019 finanziert	Ermächti-gungsübertra-gungen aus Vorjahr	2020 PLAN	2020 IST	Ermächti-gungsübertra-gungen ins Folgejahr	Finanzpl. Jahres 2021-2023
			- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -
12.26	Verwahrstelle ASP Schwörstadt Beschaffungen	2020	-56.700			-56.700		-56.700	
12.26	Verwahrstelle ASP Schwörstadt Grunderwerb	2020	-2.000			-2.000		-2.000	
12.60	Mobile Kommunikations-einrichtung (Ersatz ELW2)	2018-2019	-550.000		-450.000			-450.000	
	Zuschuss Land		100.000						
	Saldo Mobile Komm.einr.		-450.000		-450.000			-450.000	
12.60	Gerätewagen Atemschutz	2019-2021	-270.000		-30.000	-190.000		-220.000	-50.000
	Zuschuss Land	2021	100.000						100.000
	Saldo Gerätewagen		-170.000		-30.000	-190.000		-220.000	50.000
12.60	Ersatz Geräte Atemschutzübungsanlage des Landkreises in Schopfheim	2019-2020	-160.000		-60.000	-95.000	-8.716	-146.200	
	Zuschuss Land	2021	64.000						64.000
	Saldo Gerätewagen		-96.000		-60.000	-95.000	-8.716	-146.200	64.000
12.60	Abrollbehälter Hochvolt	2020	-85.000			-85.000		-85.000	
12.70	Digitale Alarmumsetzer	2017-2018	-550.000	-510.169					
	Zuschuss Land	2017-2019	117.000	117.000					
	Anteil DRK	2019-2028	196.600	37.495		19.700	18.748		59.100
	Saldo Digitale Alarmierung		-236.400	-393.169		19.700	18.748		59.100
12.70	Investitionszuschuss / Ersatz Server ILS	2020	-120.000			-120.000	-70.337		
	Anteil DRK	2020	60.000			60.000			
	Saldo Ersatz Server ILS		-60.000			-60.000	-70.337		
12.70	Ersatz DAG-Rechner ILS	2020	-54.000			-54.000	-10.056	-7.500	
	Anteil DRK	2020	27.000			27.000			
	Saldo Ersatz DAG-Rechner ILS		-27.000			-27.000	-10.056	-7.500	
12.70	Anbindung Funk- u. Telefontechnik sowie Ersatzleitrechner ILS	2020	-366.000			-366.000		-183.000	
	Anteil DRK	2020	183.000			183.000			
	Saldo Anbindung Funk- u. Telefontechnik		-183.000			-183.000		-183.000	
12.70	Anbindung TETRA PEI Luftschnittstelle der ILS	2020	-100.000			-100.000		-50.000	
	Anteil DRK	2020	50.000			50.000			
	Saldo Anbindung TETRA PEI Luftschnittstelle der ILS		-50.000			-50.000		-50.000	
12.80	Lageführung- u. Stabssoftware	2020	-100.000			-100.000		-100.000	
52.20	Rückflüsse aus Ausleihungen	fortlaufend				4.700	4.719		9.600
XX.XX	Software, bew. Anlagevermögen, Beteiligungen und Investitionszuschüsse	fortlaufend			-40.700	-23.000	-9.271	-49.700	-55.100
Saldo aus Investitionstätigkeit			**-1.516.100**	**-393.169**	**-580.700**	**-847.300**	**-74.913**	**-1.350.100**	**127.600**

Erläuterungen zu den Investitionen 2020

Das Investitionsprogramm wurde aufgrund der Arbeitsbelastung in der Pandemiebekämpfung und im Rahmen der Haushaltskonsolidierungen angepasst. Es ergibt sich hierzu aktuell folgender Stand:

Ersatzbeschaffung Gerätewagen Atemschutz: Es besteht eine Arbeitsgruppe mit Kräften der Freiwilligen Feuerwehren aus Lörrach, Rheinfelden/Bd., Schopfheim und Weil am Rhein. Vergabe voraussichtlich im dritten oder vierten Quartal 2021.

Ersatzgeräte Atemschutzübungsanlage: Der Auftrag konnte vergeben werden. Derzeit beginnt die Einweisung der künftigen Bediener für die erneuerte Atemschutzübungsanlage am Standort Schopfheim. Die Umsetzung des Projekts konnte im geplanten finanziellen Rahmen erfolgen.

Beschaffung eines Abrollbehälters Hochvolt: Die Maßnahme wurde zurückgestellt und wird derzeit weiter vorbereitet. Eine Ermächtigungsübertragung für die Mittel wurde vorgesehen. Die Durchführung der Beschaffung wird aufgrund steigender Zulassungszahlen für Fahrzeuge mit Elektroantrieb zunehmend wichtiger.

Die für 2020 geplante Hardware für die ILS konnte beschafft werden und befindet sich in Betrieb.

Lageführung- und Stabssoftware: Die Inbetriebnahme ist für das zweite Halbjahr 2021 angedacht. Dann gilt es mit entsprechenden Schulungsmaßnahmen die künftigen Anwender mit der neuen Technik vertraut zu machen.

Teilergebnisrechnung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	IST 2019	PLAN 2020	IST 2020	Vergleich PLAN / IST 2020	Zulässiger Mehraufw. 2020	Ermächti-gungen aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. IST 2020	übertragene Ermächt. nach 2021
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Umlagen, Zuweisungen und Zuschüsse	2.526.153,25	2.593.200	3.147.440,40	554.240,40	0	0	554.240,40-	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen	65.465,37	129.300	65.465,36	63.834,64-	0	0	63.834,64	0
5	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	123.876,64	116.000	124.610,58	8.610,58	0	0	8.610,58-	0
6	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	823,79	0	314.259,99	314.259,99	0	0	314.259,99-	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	360.863,97	155.300	186.551,95	31.251,95	0	0	31.251,95-	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	100,58	100	46,08	53,92-	0	0	53,92	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.641,07	0	12.262,96	12.262,96	0	0	12.262,96-	0
11	=	Ordentliche Erträge	3.087.924,67	2.993.900	3.850.637,32	856.737,32	0	0	856.737,32-	0
12	-	Personalaufwendungen	6.566.822,29-	7.228.150-	7.258.306,79-	30.156,40-	0	0	30.156,40	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	907.419,47-	941.191-	2.751.137,15-	1.809.945,91-	1.609.232,62-	16.400,00-	184.313,29	0
15	-	Abschreibungen	198.665,34-	321.781-	298.669,59-	23.111,81	0	0	23.111,81-	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	10,00-	10,00-	0	0	10,00	0
17	-	Transferaufwendungen	286.198,16-	306.200-	562.390,83-	256.190,83-	0	2.500,00-	253.690,83	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.197.290,81-	1.059.250-	1.023.228,69-	36.021,07	0	10.200,00-	46.221,07-	0
19	=	Ordentliche Aufwendungen	9.156.396,07-	9.856.573-	11.893.743,05-	2.037.170,26-	1.609.232,62-	29.100,00-	398.837,64	0
20	=	Ordentliches Ergebnis	6.068.471,40-	6.862.673-	8.043.105,73-	1.180.432,94-	1.609.232,62-	29.100,00-	457.899,68-	0
40	+	Erträge aus internen Leistungen	1.354.298,46	1.581.913	1.391.682,76	190.230,23-	0	0	190.230,23	0
51	-	Aufwand für Mitwirkungsleistungen	80.850,85-	126.176-	87.649,92-	38.526,22	0	0	38.526,22-	0
52	-	Aufwand für Serviceleistungen	968.704,25-	1.134.290-	1.100.280,62-	34.009,70	0	0	34.009,70-	0
53	-	Aufwand für Miete (intern)	963.868,84-	956.490-	806.221,79-	150.267,81	0	0	150.267,81-	0
54	-	Aufwand für IuK	334.349,58-	408.246-	415.845,82-	7.599,81-	0	0	7.599,81	0
55	-	Aufwand für Steuerung/-unterstützung	466.514,10-	485.144-	480.617,63-	4.526,18	0	0	4.526,18-	0
60	-	Kalkulatorische Kosten	1.519.868,19-	1.743.759-	1.443.441,74-	300.317,42	0	0	300.317,42-	0
70	=	Kalkulatorisches Ergebnis	2.979.857,35-	3.272.192-	2.942.374,76-	329.817,29	0	0	329.817,29-	0
90	=	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	9.048.328,75-	10.134.865-	10.985.480,49-	850.615,65-	1.609.232,62-	29.100,00-	787.716,97-	0

Teilfinanzrechnung

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	IST 2019	PLAN 2020	IST 2020	Vergleich PLAN / IST 2020	Zulässige Mehrausz. 2020	Ermächti-gungen aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. IST 2020	übertragene Ermächt. nach 2021
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen der Ergebnisrechnung	2.816.691,13	2.864.600	3.716.135,07	851.535,07	0	0	851.535,07-	0
2	-	Auszahlungen der Ergebnisrechnung	8.746.796,33-	9.534.792-	11.417.562,33-	1.882.770,82-	1.609.232,62-	29.100,00-	244.438,20	0
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	5.930.105,20-	6.670.192-	7.701.427,26-	1.031.235,75-	1.609.232,62-	29.100,00-	607.096,87-	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	76.740,19	359.700	23.538,54	336.161,46-	3.286,40	0	339.447,86	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	75.195,36	4.700	4.718,84	18,84	0	0	18,84-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	151.935,55	364.400	28.257,38	336.142,62-	3.286,40	0	339.429,02	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	2.000-	0	2.000,00	0	0	2.000,00-	2.000,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.785,60-	1.069.700-	32.784,12-	1.036.915,88	64.100,55	580.700,00-	1.553.515,33-	1.231.100,00-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	50,00-	50,00-	50,00-	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	70.336,95-	70.336,95-	70.336,95-	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	140.000-	0	140.000,00	3.000,00	0	137.000,00-	117.000,00-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.785,60-	1.211.700-	103.171,07-	1.108.528,93	3.286,40-	580.700,00-	1.692.515,33-	1.350.100,00-
17	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	131.149,95	847.300-	74.913,69-	772.386,31	0	580.700,00-	1.353.086,31-	1.350.100,00-
18	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	5.798.955,25-	7.517.492-	7.776.340,95-	258.849,44-	1.609.232,62-	609.800,00-	1.960.183,18-	1.350.100,00-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
22	=	Delta Finanzierungsmittelbestand	5.798.955,25-	7.517.492-	7.776.340,95-	258.849,44-	1.609.232,62-	609.800,00-	1.960.183,18-	1.350.100,00-

Ausblick, Chancen und Risiken

Für den THH 2 ergeben sich aktuell weiter hohe Risiken durch das Pandemiegeschehen zu COVID-19.

Diese sind in dem hier vorliegenden Jahresabschluss sichtbar geworden. Sie bestehen zum einen aus ggf. notwendig werdenden Mehraufwendungen in Sachkosten und Dienstleistungen, die der Landkreis in der Krisenbewältigung beschaffen muss. Auch wird das Personal aktuell deutlich über das eingeplante Maß hinaus beansprucht, was wiederum zu Mehraufwendungen führt.

Im Kalenderjahr 2020 konnte der Landkreis insofern von Zuschüssen und Hilfsprogrammen profitieren. Es ist aktuell noch unklar inwieweit sich das im Folgejahr so fortsetzt.

Auch für das aktuelle Jahr sind Mindererträge durch das Zurückfahren des öffentlichen Lebens und die verminderte Verwaltungstätigkeit zu erwarten, die teilweise durch verminderte Aufwendungen kompensiert werden.

Die weitere Entwicklung der Pandemie wird dabei unmittelbaren Einfluss auf den Teilhaushalt haben.

41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Ziele & Kennzahlen

Dr. Katharina von der Hardt, FBL Gesundheit – Verwaltungsausschuss

		WIRKUNGSZIELE	Zielgruppe
A	S	Verringerung der Anzahl impfpräventabler Infektionserkrankungen im Landkreis Lörrach.	Bevölkerung
B	S	Die auf den landkreisbezogenen ermittelten Daten aus den Bereichen Infektionsschutz, Umwelthygiene, Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, Gesundheitsförderung sowie amts- und gerichtsärztlicher Dienst sind Grundlage für zielgerichtetes gesundheitspolitisches Handeln.	Bevölkerung
C	S	Das gute und regional ausgeglichene medizinische Versorgungsangebot im Landkreis ist auch zukünftig gesichert.	Bevölkerung
D		Gesundes Aufwachsen und Leben im Landkreis Lörrach	Bevölkerung
		Um die Wirkungsziele zu erreichen wurden folgende LEISTUNGSZIELE definiert	**Messgröße**
A 1	S	Steigerung der Impfraten im Landkreis Lörrach	A 1k1, A 1k2, A 1k3
B 1	S	Jährliche Sammlung und Auswertung / Interpretation von verfügbaren lokalen Gesundheitsdaten.	B 1k1, B 1k2
C 1	S	Unterstützung der ambulanten medizinischen Versorgungssituation im Landkreis Lörrach.	C 1k1, C1k2, C1k3
D 1		Entwicklung von regionalen gesundheitsförderlichen Strategien und Maßnahmen im Rahmen der Kommunalen Gesundheitskonferenz (KGK)	D 1k1, D 1k2, D1k3, D1k4, D1k4
		Um die Leistungsziele zu erreichen wurden folgende MAßNAHMEN geplant	**Umsetzungsgrad**
A 1.1	S	Öffentlichkeitsarbeit, Beratung der Erziehungsberechtigten bei der Vorschuluntersuchung.	kA
B 1.1	S	Erhobene Daten aus der flächendeckenden Schuleingangsuntersuchung (ESU) sowie epidemiologische Daten aus dem Bereich des Gesundheitsschutzes werden kommunal aufgearbeitet.	kA
B 1.2	S	Erhobene und aufgearbeitete Daten werden zugänglich gemacht.	kA
C 1.1	S	Umsetzung der "Nachwuchsoffensive Hausärzte"	kA
C 1.2	S	Regelmäßige Überprüfung und Aktualisierung der Strategien zur Verbesserung der medizinischen Versorgung im Rahmen der Arbeitsgruppe "Medizinische Versorgung" der Kommunalen Gesundheitskonferenz	kA
D 1.1		Umsetzung der im Rahmen der Kommunalen Gesundheitskonferenz (KGK) entwickelten gesundheitsförderlichen Strategien und Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den Akteuren der KGK	kA

		KENNZAHLEN der ZIELERREICHUNG	ZIEL	IST	Kommentierung der Abweichung
A 1 k1	S	Aktionen zur Impfaufklärung durchgeführt	ja	nein	pandemiebedingt
A 1 k2	S	Masernimpfung: geimpfte Kinder (mindestens eine Impfung, in % der Kinder) bei der Einschulungsuntersuchung	>95	kA	pandemiebedingt
A 1 k3	S	Masernimpfung: vollständig geimpfte Kinder (mindestens zwei Impfungen, in % der Kinder) bei der Einschulungsuntersuchung	>95	kA	pandemiebedingt
B 1 k1	S	Dokumentation der Daten	ja	ja	
B 1 k2	S	Präsentation der Daten	ja	nein	pandemiebedingt
C 1 k1	S	Durchführung von Werbemaßnahmen für Medizinstudierende	ja	nein	pandemiebedingt
C 1 k2	S	Aktivitäten der Kontaktstelle "Nachwuchsoffensive" finden statt	ja	ja	
C 1 k3	S	Regelmäßige Sitzungen und Aktivitäten der AG "Medizinische Versorgung"	ja	nein	pandemiebedingt
D 1 k1		Regelmäßige Plenumssitzungen der Kommunalen Gesundheitskonferenz	ja	nein	pandemiebedingt
D 1 k2		Regelmäßige Sitzungen und Aktivitäten (z.B. Projektmittelförderung / Öffentlichkeitsarbeit) der AG "Gesund aufwachsen"	ja	nein	pandemiebedingt
D 1 k3		Regelmäßige Sitzungen und Aktivitäten (z.B. Projektmittelförderung / Öffentlichkeitsarbeit) der AG "Gesund älter werden"	ja	nein	pandemiebedingt
D 1 k4		Regelmäßige Sitzungen und Aktivitäten (z.B. Projektmittelförderung / Öffentlichkeitsarbeit) der AG "Diabetesprävention"	ja	nein	pandemiebedingt

GESAMTBETRACHTUNG

Aufgrund der Coronapandemie mussten im Fachbereich Gesundheit alle Mitarbeitenden dauerhaft zur Pandemiebekämpfung eingesetzt werden. In Abstimmung mit dem zuständigen Ministerium beinhaltete dieses auch das Zurückfahren der sonstigen Pflichtaufgaben auf das Maß der unmittelbaren Gefahrenabwehr für Leib und Leben, z.B. in der Trinkwasserüberwachung. Die Einschulungsuntersuchung und die Kommunale Gesundheitskonferenz konnten entsprechend im Jahr 2020 nicht wie gewohnt durchgeführt werden und es liegen daher auch keine entsprechenden Datensätze und Projektfortschritte vor. Der Fachbereich ist bemüht die diesbezügliche Arbeit im Jahr 2021 wieder aufnehmen zu können, zu Beginn des Jahres sind aber weiter alle Kräfte in der Pandemiebekämpfung gebunden und es können nur vereinzelt andere Aufgaben verfolgt werden.

Der Jahresabschluss 2020 ist geprägt durch coronabedingte Mehraufwendungen, die insbesondere durch die Unterstützung im Bereich von Abstrichstelle und Fieberambulanz entstanden sind, aber auch durch die Stärkung und Ausstattung der Mitarbeitenden in der Kontaktpersonennachverfolgung.

Teilergebnisrechnung

Maßnahmen der Gesundheitspflege 41.40

Dr. Katharina von der Hardt, FBL Gesundheit - Verwaltungsausschuss

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	IST 2019	PLAN 2020	IST 2020	Vergleich PLAN / IST 2020	Zulässiger Mehraufw. 2020	Ermächti-gungen aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. IST 2020	übertragene Ermächt. nach 2021
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Umlagen, Zuweisungen und Zuschüsse	182.152,23	192.700	228.751,73	36.051,73	0	0	36.051,73-	0
6	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	280.043,87	280.043,87	0	0	280.043,87-	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	104.773,10	27.700	45.645,00	17.945,00	0	0	17.945,00-	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.071,96	1.071,96	0	0	1.071,96-	0
11	=	Ordentliche Erträge	286.925,33	220.400	555.512,56	335.112,56	0	0	335.112,56-	0
12	-	Personalaufwendungen	905.182,91-	1.123.871-	1.127.735,95-	3.864,57-	0	0	3.864,57	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.915,94-	113.656-	2.060.567,77-	1.946.911,29-	1.609.232,62-	0	337.678,67	0
15	-	Abschreibungen	1.495,30-	1.700-	1.561,04-	138,96	0	0	138,96-	0
17	-	Transferaufwendungen	64.407,00-	76.000-	29.696,39-	46.303,61	0	2.500,00-	48.803,61-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	172.675,23-	87.453-	77.430,57-	10.022,07	0	0	10.022,07-	0
19	=	Ordentliche Aufwendungen	1.261.676,38-	1.402.681-	3.296.991,72-	1.894.311,22-	1.609.232,62-	2.500,00-	282.578,60	0
20	=	Ordentliches Ergebnis	974.751,05-	1.182.281-	2.741.479,16-	1.559.198,66-	1.609.232,62-	2.500,00-	52.533,96-	0
40	+	Erträge aus internen Leistungen	15.557,35	16.380	10.008,86	6.371,54-	0	0	6.371,54	0
52	-	Aufwand für Serviceleistungen	126.520,00-	151.994-	195.985,09-	43.991,32-	0	0	43.991,32	0
53	-	Aufwand für Miete (intern)	235.912,80-	202.100-	205.813,99-	3.714,07-	0	0	3.714,07	0
54	-	Aufwand für IuK	74.882,64-	91.731-	96.991,96-	5.261,23-	0	0	5.261,23	0
55	-	Aufwand für Steuerung/-unterstützung	64.994,64-	76.330-	75.431,33-	899,12	0	0	899,12-	0
60	-	Kalkulatorische Kosten	895.661,07-	918.171-	835.062,17-	83.108,99	0	0	83.108,99-	0
70	=	Kalkulatorisches Ergebnis	1.382.413,80-	1.423.946-	1.399.275,68-	24.669,95	0	0	24.669,95-	0
90	=	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	2.357.164,85-	2.606.226-	4.140.754,84-	1.534.528,71-	1.609.232,62-	2.500,00-	77.203,91-	0

Teilfinanzrechnung

Maßnahmen der Gesundheitspflege 41.40

Dr. Katharina von der Hardt, FBL Gesundheit - Verwaltungsausschuss

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	IST 2019	PLAN 2020	IST 2020	Vergleich PLAN / IST 2020	Zulässige Mehrausz. 2020	Ermächti-gungen aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. IST 2020	übertragene Ermächt. nach 2021
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen der Ergebnisrechnung	286.187,38	220.400	495.948,49	275.548,49	0	0	275.548,49-	0
2	-	Auszahlungen der Ergebnisrechnung	1.181.062,16-	1.400.981-	3.277.142,80-	1.876.162,30-	1.609.232,62-	2.500,00-	264.429,68	0
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	894.874,78-	1.180.581-	2.781.194,31-	1.600.613,81-	1.609.232,62-	2.500,00-	11.118,81-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.618,27-	3.000-	1.542,80-	1.457,20	0	0	1.457,20-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.618,27-	3.000-	1.542,80-	1.457,20	0	0	1.457,20-	0
17	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.618,27-	3.000-	1.542,80-	1.457,20	0	0	1.457,20-	0
18	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	897.493,05-	1.183.581-	2.782.737,11-	1.599.156,61-	1.609.232,62-	2.500,00-	12.576,01-	0
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
22	=	Delta Finanzierungsmittelbestand	897.493,05-	1.183.581-	2.782.737,11-	1.599.156,61-	1.609.232,62-	2.500,00-	12.576,01-	0

52.10 Baurecht

Ziele & Kennzahlen

Nicole Issler-Burger, FBL Baurecht - Verwaltungsausschuss

		WIRKUNGSZIELE	Zielgruppe
A	S	Die Energieeffizienz ist erhöht und der Anteil an erneuerbaren Energien (Wärme und Strom) gesteigert im Gebäudesektor allgemein.	Einwohner/innen, Bauherren, Heizungsbauunternehmen,
B		Rechtssichere und dienstleistungsorientierte städtebauliche Entwicklung im Landkreis Lörrach wird sichergestellt.	Einwohner/innen, Kommunen, Bauherren
C		Die Sicherheit von baulichen Anlagen wird gewährleistet und der schonende Umgang mit der endlichen Ressource Boden wird sichergestellt (Verhinderung der Zersiedelung der Landschaft und des	Einwohner/innen, Kommunen, Bauherren
		Um die Wirkungsziele zu erreichen wurden folgende LEISTUNGSZIELE definiert	**Messgröße**
A 1	S	Beratung hinsichtlich der Verpflichtungen nach den Wärmegesetzen und der EnEV sowie deren Kontrolle und Durchsetzung der Maßnahmen	A 1k1
B 1		Kompetente und dienstleistungsorientierte Beratung und Durchführung von Bauverfahren.	B 1k1, B 1k2, B 1k3
B 2		Kompetente und dienstleistungsorientierte Beratung und Koordination in der Bauleitplanung sowie rechtliche Prüfung von Bauleitplänen.	
C 1		Sicherstellung des vorbeugenden Brandschutzes und der bautechnischen Sicherheit.	C 1k1
C 2		Durchsetzung und Wahrung bauplanungsrechtlicher und bauordnungsrechtlicher Zustände.	C 2 k1
		Um die Leistungsziele zu erreichen wurden folgende MAßNAHMEN geplant	**Umsetzungsgrad**
A 1.1	S	Beratung der betroffenen Bürger und Beteiligten (Heizungsbauunternehmen usw.) und Überwachung sowie Durchsetzung der gesetzlichen Verpflichtungen	30 %
B 1.1		Durchführung der Verfahren innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist.	60 %
B 1.2		Rechtssichere Entscheidungen werden getroffen.	98 %
B 1.3		Bürgern werden Entscheidungen transparent nahe gebracht.	100 %
B 1.4		Beratung von Bürgern und Gemeinden im Rahmen von Bauverfahren.	70 %
B 2.1		Koordination der öffentlichen Belange des Landkreises Lörrach in der gemeindlichen Bauleitplanung.	100 %
B 2.2		Koordination der öffentlichen Belage des Landkreises Lörrach in Teil- /Regionalplänen.	100 %
B 2.3		Zeitnahe und kompetente Beratung zu bauplanungsrechtlichen Fragen.	90 %
B 2.4		Erstellung von bauplanungsrechtlichen Stellungnahmen im Rahmen der gemeindlichen Bauleitplanung.	100 %
C 1.1		Prüfung und Sicherstellung der Beseitigung von Mängeln an	100 %
C 1.2		Durchführung von wiederkehrenden Prüfungen an Sonderbauten durch Brandverhütungsschauen.	95 %
C 1.3		Durchführung von wiederkehrenden Prüfungen von privaten	0 %
C 2.1		Information der Öffentlichkeit als vorbeugende Maßnahme zur Verhinderung illegaler Bauten in der Landschaft.	80 %
C 2.2		Erlass und Durchsetzung von förmlichen Entscheidungen (Baueinstellung, Nutzungsuntersagung, Abbruchverfügung, Duldungsverfügung usw.).	100 %
C 2.3		Bearbeitung von Anträgen zur Löschung von Baulasten.	100 %
C 2.4		Bearbeitung und Ausstellung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem WEG.	100 %
C 2.5		Durchführung von Baukontrollen und Abnahmen bei gewerblichen und öffentlichen baulichen Anlagen.	20 %

		KENNZAHLEN der ZIELERREICHUNG	ZIEL	IST	Kommentierung der Abweichung
A 1 k1	S	Anzahl der Objekte	1.900	1.799	
B 1 k1		Anteil der fristgerechten Bearbeitung von Anträgen in %	90	60	hohe Fallzahlen, Verschärfung der Bearbeitungsfristen, Corona-Pandemie
B 1 k2		Anteil der verlorenen Streitverfahren an der Gesamtzahl der Widersprüche und Klagen in %	2	1	
B 1 k3		Anteil der Widersprüche und Klagen im Vergleich zur Anzahl der Bauverfahren in %	10	9	
C 1 k1		Durchführung der fälligen BVS (in %)	90	95	
C 2 k1		Anzahl der geprüften Objekte	390	316	

GESAMTBETRACHTUNG

Das Ergebnis übersteigt bei den Erträgen den Ansatz um ca. 235.000 Euro.
Dies ist auf Mehrreinnahmen bei den Baugenehmigungsgebühren und auf Gebühreneinnahmen durch Einschreiten gg. baurechtswidrige Zustände zurückzuführen.
Für den Haushalt 2021 wurde der Einnahmeansatz nochmals nach oben angepasst.
Die hohen Fallzahlen und die straffen Bearbeitungsfristen, führen zum Teil zu einer geringeren Prüfungstiefe und damit leidet vereinzelt die Qualität der Baugenehmigungen.
Aufgrund der Corona-Pandemie und der personellen Hilfestellung beim FB Gesundheit konnten die Bearbeitungsfristen von Bauantragsverfahren in der Regel nicht eingehalten werden.
Das strategische Ziel den Anteil an erneuerbaren Energien beim Wärme- und Strombedarf zu erhöhen, wird weiterhin erfolgreich umgesetzt. Allerdings konnte der gesetzlich vorgeschriebene Umfang der Stichprobenkontrollen zum Nachweis des Einsatzes der erneuerbaren Energien mit dem vorhandenen Stellenanteilen nicht umgesetzt werden.
Die Digitalisierung des Bauantragsverfahrens ist im November mit der Gemeinde Grenzach-Wyhlen gestartet. Ausblick 2021 Weitere Gemeinden kommen 2. Quartal hinzu (Steinen, Eimeldingen, Schopfheim und Maulburg). Die Umstellung für die weiteren Gemeinden ist im 3. Quartal vorgesehen..

Teilergebnisrechnung

Baurecht **52.10**

Nicole Issler-Burger, FBL Baurecht - Verwaltungsausschuss

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	IST 2019	PLAN 2020	IST 2020	Vergleich PLAN / IST 2020	Zulässiger Mehraufw. 2020	Ermächti-gungen aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. IST 2020	übertragene Ermächt. nach 2021
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Umlagen, Zuweisungen und Zuschüsse	1.295.681,19	1.403.000	1.638.940,57	235.940,57	0	0	235.940,57-	0
5	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.248,70	0	2.903,82	2.903,82	0	0	2.903,82-	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.015,08	17.300	19.027,41	1.727,41	0	0	1.727,41-	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.500,00	0	11.000,00	11.000,00	0	0	11.000,00-	0
11	=	Ordentliche Erträge	1.333.444,97	1.420.300	1.671.871,80	251.571,80	0	0	251.571,80-	0
12	-	Personalaufwendungen	880.971,79-	1.007.097-	1.012.579,88-	5.482,40-	0	0	5.482,40	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.414,34-	129.774-	66.846,93-	62.927,03	0	2.800,00-	65.727,03-	0
15	-	Abschreibungen	1.596,89-	1.371-	3.573,89-	2.202,89-	0	0	2.202,89	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.073,64-	60.945-	30.457,63-	30.487,81	0	8.200,00-	38.687,81-	0
19	=	Ordentliche Aufwendungen	1.090.056,66-	1.199.188-	1.113.458,33-	85.729,55	0	11.000,00-	96.729,55-	0
20	=	Ordentliches Ergebnis	243.388,31	221.112	558.413,47	337.301,35	0	11.000,00-	348.301,35-	0
40	+	Erträge aus internen Leistungen	11.624,97	1.241	886,60	354,56-	0	0	354,56	0
51	-	Aufwand für Mitwirkungsleistungen	71.251,25-	61.401-	83.887,09-	22.485,65-	0	0	22.485,65	0
52	-	Aufwand für Serviceleistungen	146.387,26-	148.452-	145.608,32-	2.843,54	0	0	2.843,54-	0
53	-	Aufwand für Miete (intern)	108.698,09-	96.903-	96.921,13-	18,48-	0	0	18,48	0
54	-	Aufwand für IuK	38.813,52-	48.827-	48.579,95-	246,82	0	0	246,82-	0
55	-	Aufwand für Steuerung/-unterstützung	59.162,82-	66.056-	65.277,83-	778,07	0	0	778,07-	0
60	-	Kalkulatorische Kosten	17.941,48-	17.792-	18.671,63-	879,19-	0	0	879,19	0
70	=	Kalkulatorisches Ergebnis	430.629,45-	438.190-	458.059,35-	19.869,45-	0	0	19.869,45	0
90	=	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	187.241,14-	217.078-	100.354,12	317.431,90	0	11.000,00-	328.431,90-	0

Teilfinanzrechnung

Baurecht **52.10**

Nicole Issler-Burger, FBL Baurecht - Verwaltungsausschuss

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	IST 2019	PLAN 2020	IST 2020	Vergleich PLAN / IST 2020	Zulässige Mehrausz. 2020	Ermächti-gungen aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. IST 2020	übertragene Ermächt. nach 2021
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen der Ergebnisrechnung	1.259.874,19	1.420.300	1.628.307,78	208.007,78	0	0	208.007,78-	0
2	-	Auszahlungen der Ergebnisrechnung	998.053,82-	1.197.817-	1.083.113,45-	114.703,43	0	11.000,00-	125.703,43-	0
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	261.820,37	222.483	545.194,33	322.711,21	0	11.000,00-	333.711,21-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
18	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	261.820,37	222.483	545.194,33	322.711,21	0	11.000,00-	333.711,21-	0
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
22	=	Delta Finanzierungsmittelbestand	261.820,37	222.483	545.194,33	322.711,21	0	11.000,00-	333.711,21-	0